

weihnachtsgold

einer der könige –
gewiss nicht
der schwarze –
hat aus versehen
ein goldstück
verloren

joseph hobs auf
unbemerkt
und schobs ein

aber jossel
ich bitt dich
mahnte maria
gibs zurück
ich habs gesehen

red nicht
brummte joseph
wir brauchen
ein nachtmahl
denn hier
gibts nur stroh

verzehrt
ist der käse
der hirten
und weihrauch
und myrrhe
ist nichts
für den magen

das barrengold
nicht angerührt wird es
ich brauche kleingeld

das bübchen –
es schlief
den daumen
im mund

frankenhöhe

stark gelichtet –
da schlug
etwas zu –
verschonte
den moospfad
wo die bannwarte
schlichen

die autobahn
brüllt
hier westen

die sonne
brennt
ihren weg
unbefragt
in den abend

kein anlass
am trauf
zu verharren

abstieg
endgültig
über den jakobsweg